

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1917)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

—→ ERSCHEINT MITTE JEDEN MONATS. ←—

Der Ortsname Brienzols (Brienz).

Von J. M. Balzer, bischöfl. Sekretär, Chur.

Der gründliche Kenner der rätoromanischen Sprache, Herr Prof. Dr. Jud in Zürich, veröffentlichte im Bündnerischen Monatsblatt Nr. 5 a. c. eine sehr verdankenswerte Abhandlung über das Bündnerromanische, die wir mit großem Interesse gelesen haben. In dieser Abhandlung macht der gelehrte Verfasser eine Bemerkung über den Ortsnamen *Brinzols* (Brienz) und spricht dabei die Meinung aus, besagter Ortsname scheine auf *Brigantiolu* zurückzugehen, und dieses Diminutiv könnte dem Ortsnamenforscher den Gedanken nahe legen, Brigantiolu sei durch eine Anzahl von aus Brigantium am Bodensee vertriebenen römischen Kolonen gegründet worden.

Wir können nun dieser Auffassung nur in einem Punkte beipflichten, insofern nämlich auch wir der Ansicht sind, daß Brinzols von römischen Kolonen gegründet worden sei. Hingegen müssen wir der Ansicht entgegentreten, daß nämlich Brinzols von Brigantiolu, resp. von Brigantium abzuleiten sei. Wir erlauben uns, unsere diesbezügliche Auffassung durch folgende Ausführungen zu begründen.

Wir sagen: Brinzols (auch Brienzols, Brienzolum, Prienzols, rom. Brinsauls (s. Dr. Robbi, Annalas XXXI), ist vom Lateinischen „*Primum solum*“ abzuleiten. Der lateinische Ausdruck *solum* bedeutet in erster Linie Grund und Boden, Erd-